

# Die Goldfische

---



Genre: Spielfilm, Komödie, Roadmovie  
Erscheinungsjahr: 2019  
Regie und Drehbuch: Alireza Golafshan  
Darsteller\*innen: Tom Schilling, Jella Haase, Axel Stein, Kida Khodr Ramadan, Birgit Minichmayr, Jan Henrik Stahlberg, Luisa Wöllisch und andere  
Prädikat: FBW-Prädikat besonders wertvoll  
Auszeichnungen: Bayrischer Filmpreis 2020 für die beste Nachwuchsregie  
FSK: freigegeben ab 12 Jahren  
Altersempfehlung: ab 12 Jahren  
Klassenstufen: ab 7. Klasse  
Filmlänge: 1 h 52 min

**Filmfassung:** deutsche Originalfassung; barrierefreie Fassungen (Untertitel für Menschen mit Hörbehinderung sowie Audiodeskription für blinde und sehbehinderte Menschen) verfügbar

**Themen:** Menschen mit Behinderung (Autismus, Sehbehinderung, Down-Syndrom), Vorurteile, Identität, Außenseiter, Inklusion, Diversity, Stereotypen, Schauspieler\*innen mit Behinderung

**Fachbezug:** Ethik, Sozialkunde, Wirtschaft, Psychologie, Deutsch, Pädagogik, Berufsorientierung, fächerübergreifender Unterricht

## Kurzzinhalt

Oliver ist Portfolio-Manager und lebt ein Leben auf der Überholspur. Im wahrsten Sinne des Wortes. Bis er sich bei einem gefährlichen Überholmanöver überschlägt. Die Diagnose: Querschnittslähmung. Doch statt sich seiner neuen Lebenssituation in einer Reha-Klinik zu stellen, ergibt sich für den erfolgsverwöhnten Karrieremenschen ein ganz anderes Problem: Er muss irgendwie in die Schweiz kommen, um von dort seine illegalen Rücklagen über die Grenze zu schmuggeln, bevor die Behörden davon Wind bekommen.

Eigentlich ein Ding der Unmöglichkeit. Doch dann begegnet Oliver den Bewohner\*innen einer Behinderten-WG, die von ihrer Betreuerin Laura liebevoll „Die Goldfische“ genannt werden. In der WG leben die blinde Zynikerin Magda, der Autist Rainman sowie Franzi, ein toughes Mädchen mit Down-Syndrom. Betreut werden „Die Goldfische“ außerdem von dem ausgebrannten Eddy, der seinen Job als Heilerziehungspfleger hasst. Schnell reift in Oliver ein Plan: Er will mit der Gruppe eine Reise in die Schweiz unternehmen, um sein Geld zu retten. Getarnt als Gruppenausflug zu einer Kameltherapie, will Oliver die Truppe in die Schweiz eskortieren und so seine Haut retten.

Mit Hilfe von Eddy gelingt es Oliver zwar, sein Geld aus der Bank zu holen, jedoch wollen die Goldfische jeweils einen Anteil davon. Plötzlich ist auch Michi verschwunden, an dem Oliver das Schwarzgeld festgeklebt hat, um es zu verstecken. Die Suche nach Michi beginnt. Bei einem Bungeesprung in einem Freizeitpark verliert Michi schließlich das an ihm befestigte Schwarzgeld, das sich nun über das gesamte Gelände des Parks verteilt. Wieder in der Reha-Klinik angekommen, stiftet die Leiterin Ingeborg Zschetzschke die Gruppe an, künftig als professionelle Schmuggelbande nach Luxemburg zu fahren, um gegen Spenden für die Klinik die Schwarzgelder von Geschäftsleuten über die Grenze zu befördern.

[!\[\]\(339a16584d5da0f0a3ca4e9ec17bf6a1\_img.jpg\) Zum Trailer](#)

[!\[\]\(a870788d6ed9b8fd294b7654a8c8526b\_img.jpg\) Pädagogisches Begleitmaterial](#)

Im Filmtipp-Heft von Vision Kino finden sich Informationen zum Film und den Mitwirkenden sowie Leitfragen für den Unterricht zu folgenden Themen:

- Figurenanalyse
- Filmische Umsetzung und Anknüpfungspunkte für die pädagogische Arbeit
- Hintergründe zu den Themen des Films
- Inklusion
- Barrierefreiheit
- Darstellung von behinderten Menschen in den Medien

## Einsatz in der pädagogischen Praxis

Das Leitthema des Films ist der Umgang mit Behinderung. Mit Hilfe des Films können folgende Themen mit den Schüler\*innen oder in Kleingruppen thematisiert und bearbeitet werden:

- Vorurteile und Klischees
- Barrieren / Barrierefreiheit
- Darstellung von Behinderungen in den Medien: Was implizieren Sätze wie „Sie schaffte es trotz Down-Syndrom Schauspielerin zu werden.“ Oder „Er ist an den Rollstuhl gefesselt.“ Warum werden behinderte Menschen in Filmen meist von Schauspieler\*innen ohne Behinderung gespielt?
- Eigener Umgang mit dem Thema „Behinderung“
- Wie verhalte ich mich gegenüber Menschen mit Behinderungen?
- Reduktion auf nur einen Aspekt der Identität (in diesem Fall die Behinderung)
- Engagement in Assistenzberufen und die Wertschätzung dieser Arbeit in der Gesellschaft





## Weitere Materialien

**Weitere Einstiegsmaterialien** für die pädagogische Praxis zum Thema Inklusion finden Sie in unserem Bestellservice auf [Inklusion.de](https://www.inklusion.de)

[→ Zur Übersicht der Materialien](#)

Neben vielen anderen Materialien finden Sie hier zum Beispiel unsere Broschüre zum Thema „Anderssein Vielfalt Vorurteile Inklusion – Impulse für den Unterricht und die Arbeit mit Jugendlichen ab 12 Jahren.“

[→ Zur Broschüre](#)

Fotonachweise  
©Sony Pictures